

	<p style="text-align: center;">FÉDÉRATION SAINT-HUBERT DES CHASSEURS DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG A.S.B.L.</p> <p style="text-align: center;"><i>Sous le Haut Patronage de Son Altesse Royale le Grand-Duc</i> <i>Organisation pour la Protection de la Nature agréée par arrêté ministériel du 3 octobre 2005</i></p> <p style="text-align: center;">Bureau : 15, rue de l'Ecole L- 9167 MERTZIG Tél. 26 880 988 ou 621 294 453 Fax : 26 880 989 E-mail: info@fshcl.lu – Internet: www.juegd.lu ou www.fshcl.lu</p>	
--	--	--

Mertzig, den 11. Oktober 2018

Afrikanische Schweinepest

Aktuelle Informationen der FSHCL betreffend die „Afrikanische Schweinepest“.

- Bis zum heutigen Tag gibt es noch keinen bekannten Fall der Afrikanischen Schweinepest in Luxemburg.
- Vertreter aller involvierten Gruppen trafen sich bereits gestern und auch noch heute um die weitere Vorgehensweise zu klären. Bereits jetzt arbeitet die FSHCL mit der ANF ein Informationsblatt (ASP – was ist zu beachten ...) für alle Jäger und andere Nutzer des Waldes aus.
- Bis auf weiteres nimmt der größte Abnehmer von Wild in Luxemburg (Provençale) ihre Wildstrecken, falls erwünscht, in Empfang.
- Die aktuellen Wildsammelzentren („Centres de collecte“) werden überprüft und neue sollen in den nächsten Tagen reaktiviert oder neu eröffnet werden, damit die organischen Abfälle ordnungsgemäß entsorgt werden können.
- Die bekannten hygienischen Maßnahmen bitte korrekt einhalten.
- Die Jagdsaison 2018 kann normal begonnen werden, jede Ungewöhnlichkeit soll auf der Hotline: (+352) 40 22 01-666 gemeldet werden.
- Sollte es jedoch kurzfristig zu Änderungen kommen, wird der Vorstand der FSHCL Ihnen dies schnellstmöglich mitteilen.

Weitere aktuelle Informationen zum Thema „ASP“ werden Ihnen in den kommenden Tagen gestellt.

mitgeteilt vom Direktionsvorstand der
„Fédération Saint-Hubert des Chasseurs du Grand-Duché de Luxembourg“